

SCHMERZFREIE BETÄUBUNG durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb Deutschland

Tel.: +49 171 7717937

www.ronvig.com • www.calaject.de



Orthos Fachlabor für
Kieferorthopädie GmbH & Co. KG
Tel.: +49 69 719100-0.
www.orthos.de

SCHIENENTHERAPIE – nur mit fachkompetenter Begleitung

Die Zahnkorrektur mit Alignern boomt seit einigen Jahren, nicht zuletzt durch zahlreiche Online-Anbieter. Die BZÄK und die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen kritisieren „Do-it-yourself“-Angebote für diese medizinische Behandlung. Patienten sehen die Risiken einer Selbstbehandlung oft nicht, es obliegt deshalb dem Zahnarzt, diese zu informieren und professionell begleitete Zahnkorrekturen anzubieten. Mit ansprechenden Roll-up-Aufstellern unterstützt das erfahrene kieferorthopädische Fachlabor Orthos Praxen bei der Patienteninformation. Das seit Jahren erprobte Alignersystem „HarmonieSchiene von Orthos“ gibt es nur in Zahnarzt- oder KFO-Praxen. Zuerst überprüft der Zahnarzt, ob die aktuelle Zahnsituation des Patienten für eine Schienentherapie geeignet ist. Zudem führt er eine fachkundige Vorbereitung durch, um Platz für die Bewegung der Zähne zu schaffen. Zusammen mit den Orthos-Fachberatern wird geprüft, welcher der drei Paketpreise für den Patienten passt. Besonders wichtig: die dauerhafte Sicherung des frischen Lächelns mit geraden Zähnen am Ende der Behandlung. Der persönliche Service, ein breites Fortbildungsangebot und weitere Themen wie klassische Kieferorthopädie, Aufbiss-Schienen oder die Anti-Schnarchschiene erweitern das Praxisangebot.